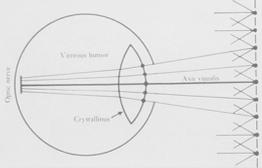


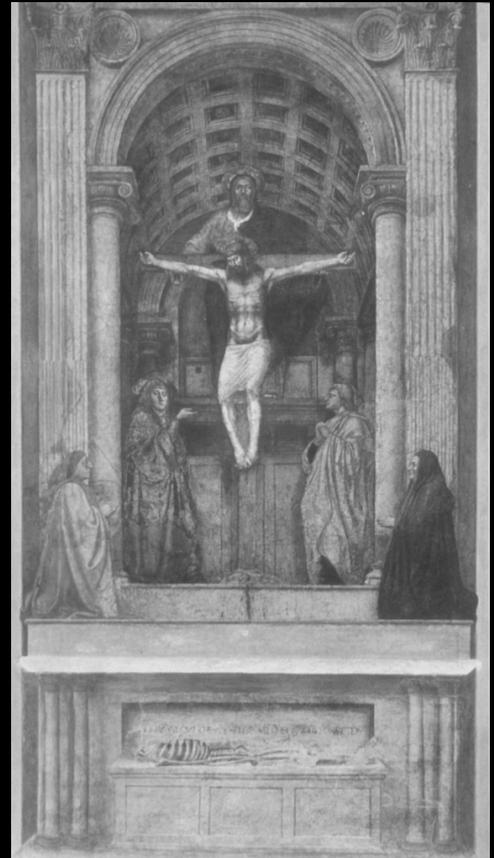
The Heritage of Giotto's Geometry

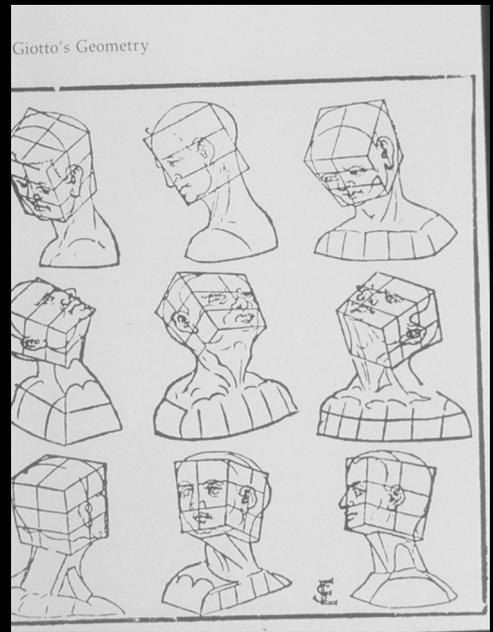
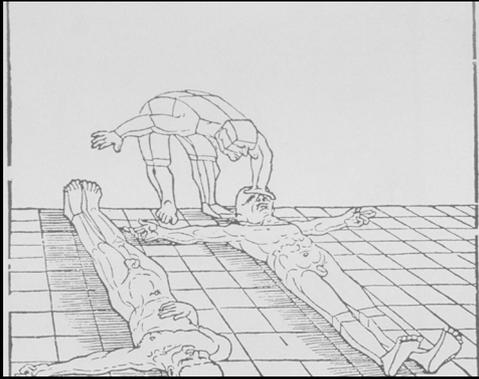
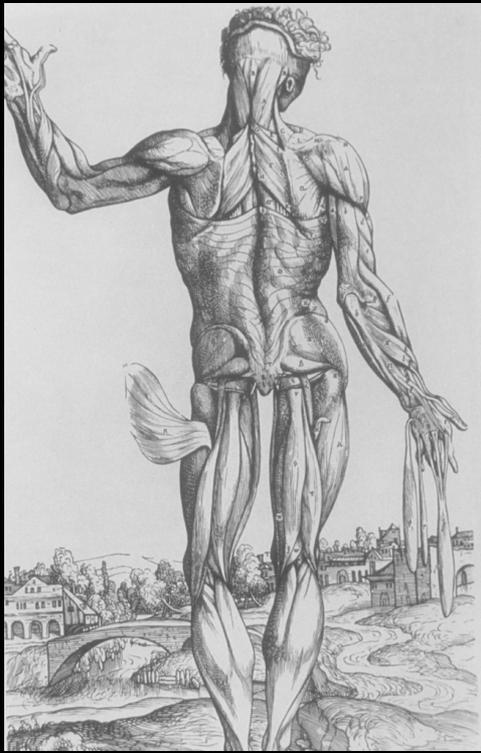


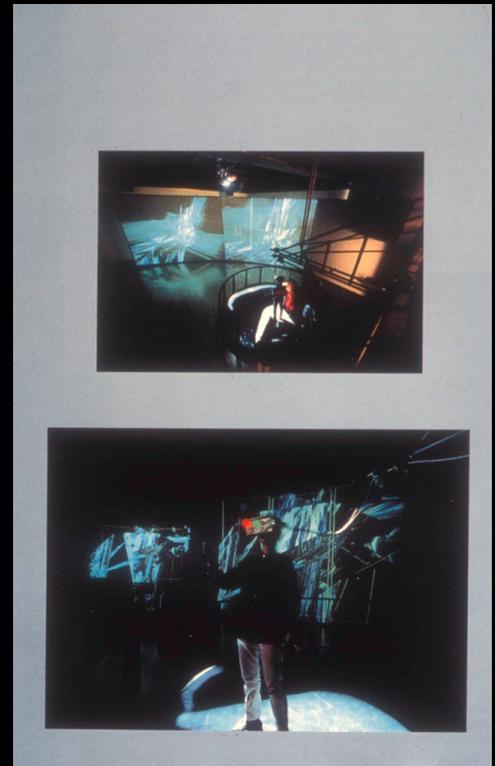
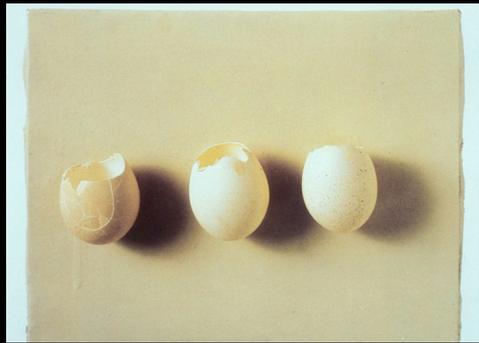
3.5. Visual rays entering the human eye, as understood in medieval optics.

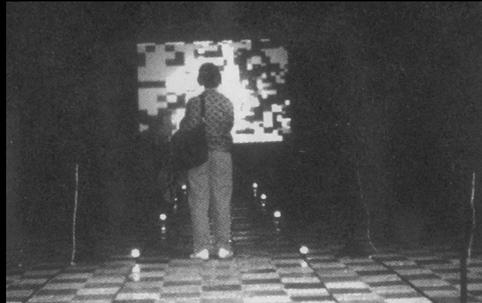
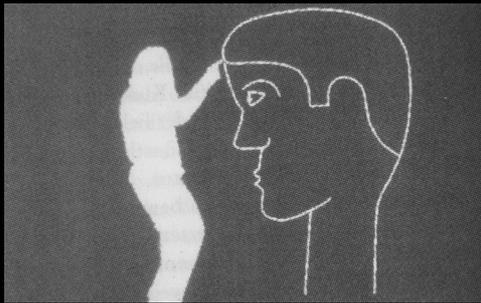


3.6. Brunelleschi viewing the mirror reflection of his first









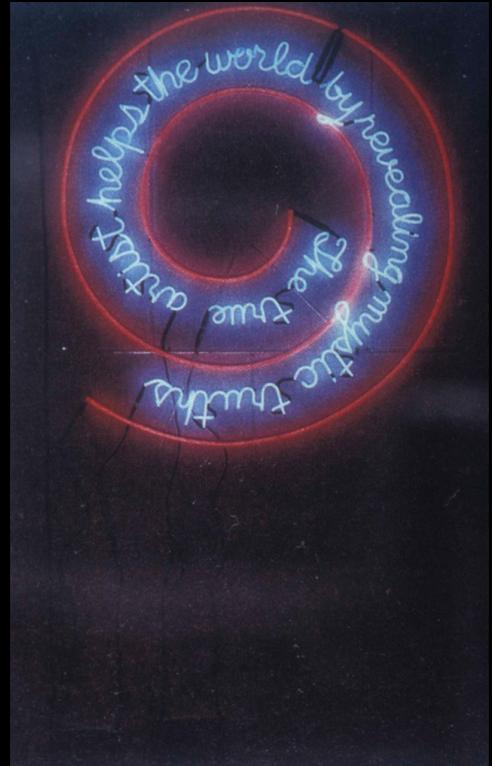
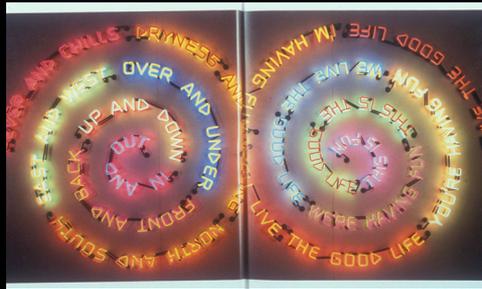
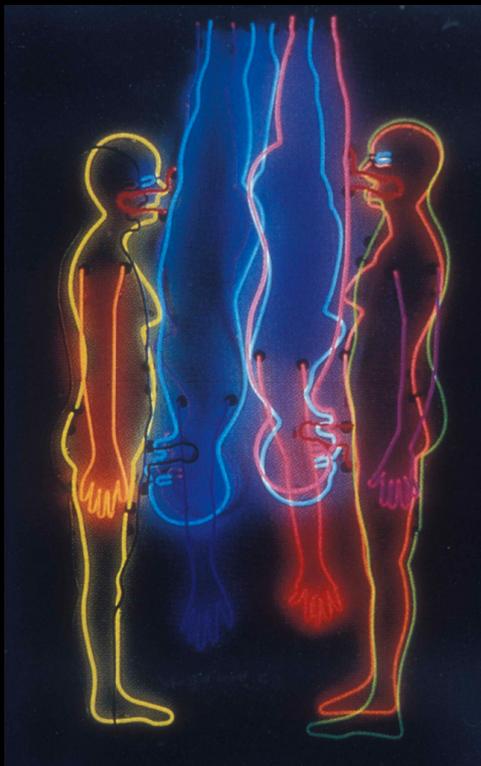
WAR

FIAUTSFA

AVARICE

ENOPEY

DEATH DOES NOT MATTER
PAIN DOES NOT MATTER
KNOWLEDGE DOES NOT MATTER
MONEY DOES NOT MATTER
PLEASURE DOES NOT MATTER
LIFE DOES NOT MATTER
CARE DOES NOT MATTER
MATTER DOES NOT MATTER









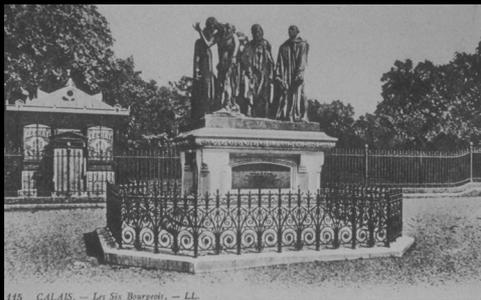
of them, significantly raising the level of illumination on the last leg of the stairs. In effect, the level of natural light rose progressively from the base landing to the principal audience



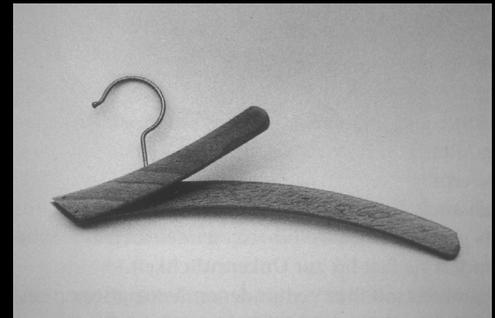


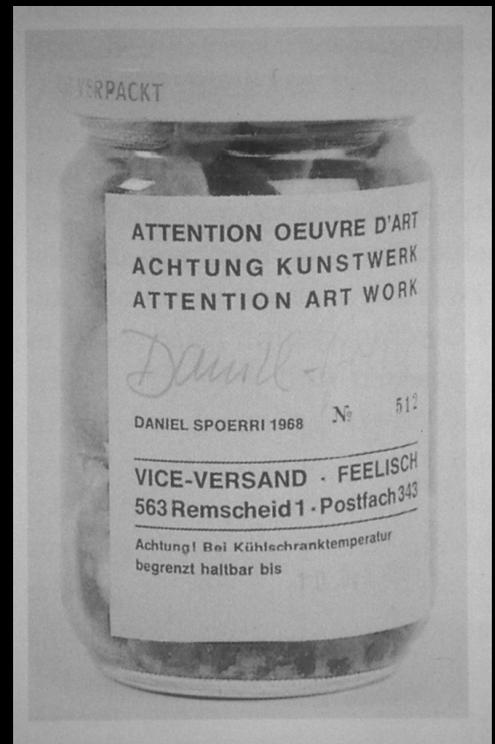
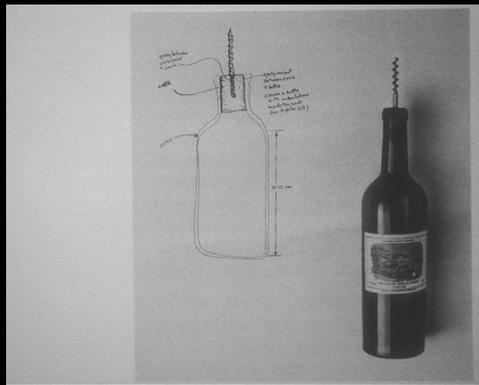




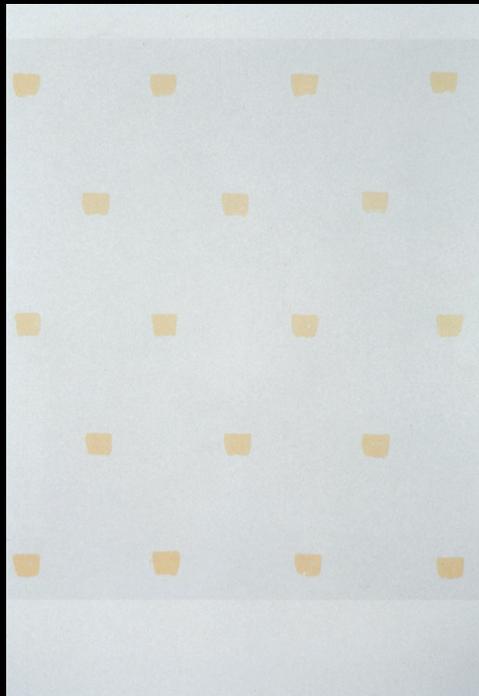


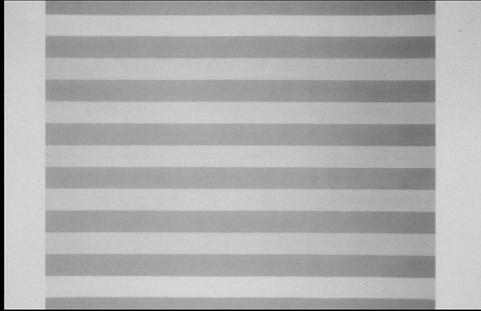
116. GULLAIS. — Les Six Burgesses. — LL.





APR.12.1973





SECTION FINANCIERE

MUSEE

D'ART MODERNE

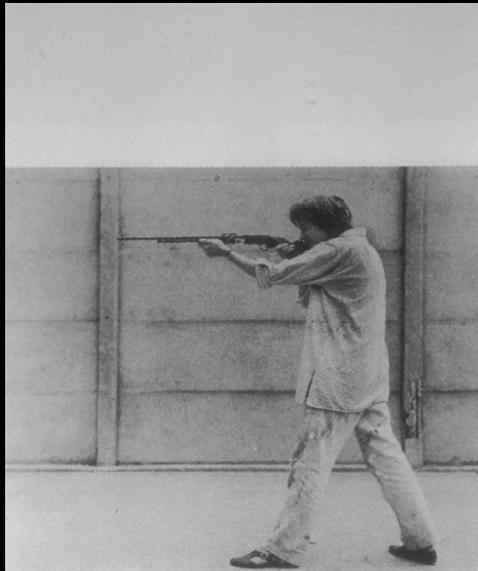
A VENDRE

1970 - 1971

POUR CAUSE DE

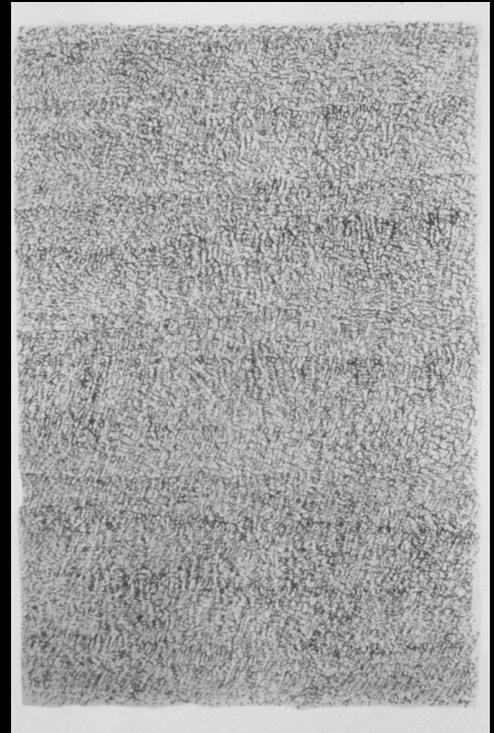
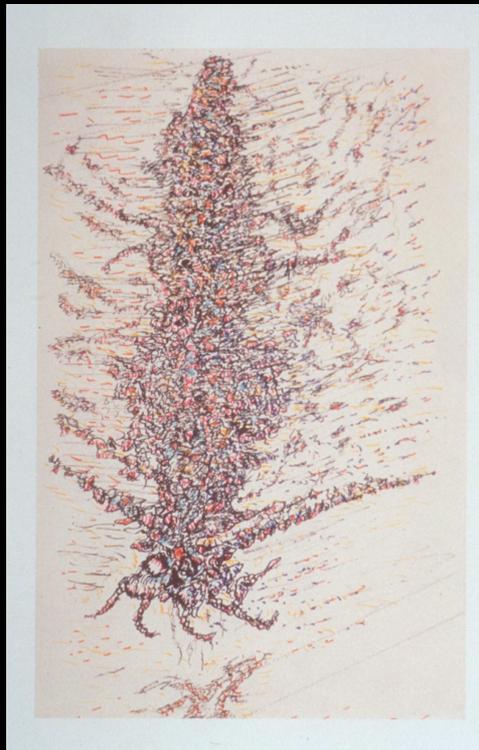
FAILLITE

DEPARTEMENT DES AIGLES



Niki de Saint-Phalle, *Tir au 22 long rifle dans l'impasse Ronsin*, 1961







Mediale Krankheiten

Die Gliederung der medialen Krankheitsbilder erfolgt nach zwei Gesichtspunkten: nach den die Strukturen verändernden exogenen Faktoren und nach Intensität der Veränderung. Hinweise darauf, welche Filteralgorithmen als Verursacher in Frage kommen, geben Art und Dauer der Krankheitsbilder.



Magentaauszugs - Syndrom
(Lassenberg, J. Peters, Kolig)

Hufig ausgeprägtes Andromeda - Syndrom



Ware - Syndrom bei einem jungen Mann



b)

Fraktal - Syndrom
at einem Typus Jule mit medialer Hufeisenform
 bei einem Typus Mandelbrot

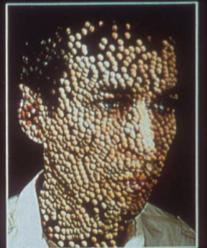
Das Signum der medialen Krankheiten ist das Chronische. Frühzeitige Behandlung wird empfohlen.

Mediale Krankheiten

Die Gesamtsicht auf Hauptbeschwerden, Begleitbeschwerden und anamnestische Daten im weiteren Sinn ergibt ein detailliertes und geordnetes Bild vom binären Patienten. Sie bildet die Voraussetzung für systematische Überlegungen hinsichtlich einer adäquaten Therapie.



Sharp Edges - Syndrom



Akutes Particle System - Syndrom im Kopfbereich



Häufiges Augenleiden bei binären Patienten
Schwebendes Auswahl - Syndrom

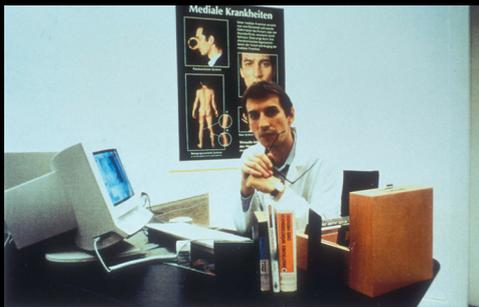


Blendflecken - Syndrom mit seiner typisch kreisförmigen Begleiterscheinung



Montage - Syndrom bei einem 32-jährigen Mann
(lang. Eiliches Ingwer-Paste Into - Syndrom)

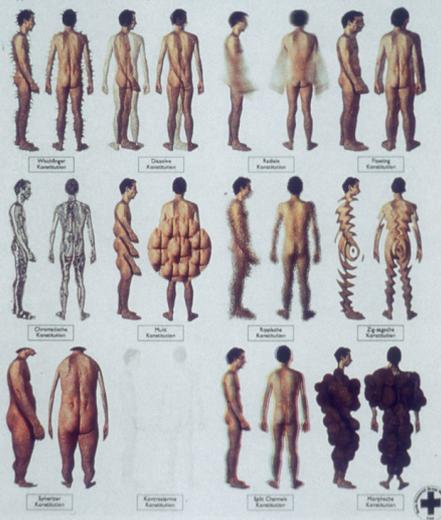
Die Einnahme virtueller Antidote ist mit erhöhtem Risiko realen Rauschens verbunden.



Konstitutionstypen

Die Menschen sind ihrer Anlage nach verschieden. Die Konstitutionsforschung ordnet diese Mannigfaltigkeit an Individuen, indem sie Gruppen ähnlicher Körperbeschaffenheit zu Konstitutionstypen zusammenfasst. Nach heutiger Erkenntnis lassen sich die Menschen moderner Prägung in zwölf Typen differenzieren. Eine wichtige Rolle spielen

dabei ihre Reaktionen auf virtuelle Faktoren, die die Gesamtheit der Erscheinungsformen um medial-morphologische Merkmale erweitern. Von anthropologischem Interesse ist dabei die Korrelation von Reaktionsmöglichkeiten und Reaktionsnormen, insbesondere die Verflechtung von konstitutioneller Disposition mit medialen Krankheiten.



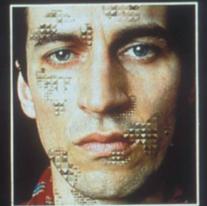
MARKUS KÄCH, Schaufel Kat. No. 9009 Konstitutionstypen, InstruJet Print, A3, laminiert, mit Holzstäben

Mediale Krankheiten

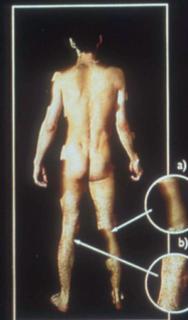
Unter medialer Krankheit versteht man eine flächenhaft auftretende Deformation des Körpers oder der Haut, verursacht durch Software. Diese prägt durch ihre charakteristischen Eigentümlichkeiten den Verlauf und Ausgang der medialen Krankheiten.



Polarkoordinaten-Syndrom



Extrudierte Hautkzeme eines 3-jährigen Patienten



Bewegungsstörungs-Syndrom

a) laterale Epidermis b) laterale Epidermis



Shear-Syndrom vor und nach der Therapie

Virtuelle Infektion ist eine der Hauptursachen für mediale Krankheiten.



MARKUS KÄCH, Schaufel Kat. No. 9001 Mediale Krankheiten, InstruJet Print, A3, laminiert, mit Holzstäben